

MAINFIRST



GLOBAL MASTERS (IN LIQUIDATION)

TEILFONDS:

GLOBAL MASTERS - SAFE TRESOR (IN LIQUIDATION)

GLOBAL MASTERS - FLEXIBLE EQUITY (IN LIQUIDATION)

GLOBAL MASTERS - SMART ETF (IN LIQUIDATION)

ANLAGEFONDS LUXEMBURGISCHEM RECHTS
R.C.S. LUXEMBOURG K1938

JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2023

Luxemburger Investmentfonds gemäß Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung in der Rechtsform eines Fonds Commun de Placement (FCP)

MAINFIRST AFFILIATED FUND MANAGERS S.A. *
R.C.S. LUXEMBURG B-176025

* Mit Wirkung zum 1. Januar 2024 erfolgte die Migration der SICAV von MainFirst Affiliated Fund Managers S.A. zu ETHENEA Independent Investors S.A.
Mit Wirkung zum 10. Januar 2024 erfolgte die Umfirmierung von MainFirst Affiliated Fund Managers S.A. in MainFirst (Luxembourg) S.à r.l.

GLOBAL MASTERS (IN LIQUIDATION)

INHALT

Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite	2
Konsolidierter Jahresbericht des Global Masters (in Liquidation) mit den Teilfonds	Seite	4
Global Masters - Safe Tresor (in Liquidation)		
Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite	7
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Global Masters - Safe Tresor (in Liquidation)	Seite	8
Global Masters - Flexible Equity (in Liquidation)		
Geografische Länderaufteilung und wirtschaftliche Aufteilung des Global Masters - Flexible Equity (in Liquidation)	Seite	9
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens des Global Masters - Flexible Equity (in Liquidation)	Seite	10
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Global Masters - Flexible Equity (in Liquidation)	Seite	11
Vermögensaufstellung des Global Masters - Flexible Equity (in Liquidation) zum 31. Dezember 2023	Seite	12
Global Masters - Smart ETF (in Liquidation)		
Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite	16
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Global Masters - Smart ETF (in Liquidation)	Seite	17
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2023	Seite	18
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	Seite	24
Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)	Seite	27
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	29

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, das Basisinformationsblatt und die Aufstellung der Zu- und Abgänge des jeweiligen Teilfonds sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei der Einrichtung gemäß den Bestimmungen nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92 des Vertriebslandes kostenlos per Post oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

GLOBAL MASTERS (IN LIQUIDATION)

BERICHT ZUM GESCHÄFTSVERLAUF

Das Fondsmanagement berichtet im Auftrag des Verwaltungsrates:

Sehr geehrte Anlegerinnen und Anleger,

die durchaus guten Ergebnisse der Kapitalmärkte im Börsenjahr 2023 konnte der Global Masters Flex Equity (in Liquidation) mit guten +5,38% umsetzen.

Die positive Börsenentwicklung täuscht jedoch über die vielen unterjährigen Herausforderungen hinweg. Noch zu Beginn des Jahres 2023 war es nicht eindeutig klar, ob das im Oktober des Vorjahres markierte Börsentief final war. Die Unsicherheit war sehr hoch und viele Marktteilnehmer prognostizierten eine baldige Rezession. Diese trat zwar nicht ein, jedoch sorgte die Krise der US-amerikanischen Regionalbanken im März 2023 für ein abruptes Ende der noch jungen Rally. Schnelles und entschlossenes Handeln der amerikanischen Behörden konnte jedoch eine Ausweitung dieser Krise im Keim ersticken und die Börsen wieder beruhigen. Im Gegensatz dazu gestaltete sich die Eindämmung der Immobilienkrise in China um einiges komplizierter und langwieriger. Der Krieg in der Ukraine ging in das zweite Jahr. Die Relevanz für die Kapitalmärkte im Allgemeinen hielt sich nach der hohen Volatilität in 2022 jedoch in Grenzen. Im Speziellen ist und bleibt es für Europa und besonders für Deutschland eine Frage der Energiekosten. Auch wenn es bislang so aussieht, als ob die hiesige Wirtschaft damit umgehen kann, ist davon auszugehen, dass die langfristig erhöhten Energiekosten einen Wettbewerbsnachteil bedeuten. Die erneuten kriegerischen Auseinandersetzungen im Nahen Osten helfen in diesem Kontext nicht und bergen eher das Potential, zu einem noch größeren Konflikt zu eskalieren. Wie schon im Vorjahr waren es aber erneut die Zentralbanken und ihr Kampf gegen die Inflation, die maßgeblich das Wohl und Wehe der Kapitalmärkte beeinflusste. Sowohl die Fed als auch die EZB beendeten angesichts ausreichend rückläufiger Inflation im Sommer ihren Zinserhöhungszyklus. Initial wurde diese sogenannte Zinspause stark hinterfragt und durch weiter steigende Zinsen forderte der Kapitalmarkt quasi mehr Aktionen der Notenbanken ein. Im Zuge dessen kam es zu einer zweiten Korrektur des Aktienmarktes im Spätsommer 2023. Jedoch wurden die Währungshüter durch die schließlich gemeldeten, weiter sinkenden Inflationsdaten in ihrem Pfad bestätigt. So setzte Ende Oktober 2023 nicht nur eine abrupte Kehrtwende bei den langfristigen Zinsen ein, sondern es wurden nun auch einige Zinssenkungen für 2024 eingepreist. Dies war der finale Startschuss für die Jahresendrally, die auch endlich mit mehr Marktbreite einherging. Nicht zuletzt die Tatsache, dass in den USA mittlerweile keine Rezession mehr erwartet wird, war sehr unterstützend. Nichtsdestotrotz sind für das abgelaufene Jahr zwei Dinge bemerkenswert. Erstens ist es die absolute Dominanz der hochkapitalisierten Techgiganten, die nicht nur ein immer größeres Gewicht in den Indizes ausmachen, sondern fast über das gesamte Jahr für einen überdurchschnittlichen Anteil der Performance verantwortlich waren. Zweitens die Tatsache, dass fast die gesamte Jahresperformance der Kapitalanlagebranche erst in den vergangenen zwei Monaten entstanden ist. In der Summe bot das Jahr 2023 eine Menge Gelegenheiten, sowohl auf Seiten der Allokation als auch der Selektion.

Nach vorne blickend gehen wir weiterhin vom Ende des Zinserhöhungszyklus aus. Die Inflation ist ausreichend gefallen, um dies zu rechtfertigen. Vor dem Hintergrund, dass aber sowohl die Inflation noch für einige Zeit nicht im avisierten Zielkorridor der Zentralbanken sein wird und die westlichen Volkswirtschaften moderat wachsen werden, ist für uns die aktuelle Zinssenkungsphantasie viel zu übertrieben. Direkt leiten wir daraus ein leicht höheres Zinsniveau am langen Ende ab. Indirekt können wir uns in diesem Umfeld durchaus moderat steigende Unternehmensgewinne und auch eine Ausweitung der Bewertungsmultiplikatoren vorstellen. Dies würde bedeuten, dass auch der breite Aktienmarkt auf Jahressicht noch Potential haben könnte. Nach der sehr guten Performance der vergangenen zwei Monate und des aktuell überdurchschnittlich positiven Sentiments erwarten wir aber eine kurzfristige Konsolidierung auf diesem Niveau. Aus diesem Grund sind wir aktuell weiter untergewichtet bei den Aktien und warten auf den richtigen Zeitpunkt für einen Wiedereinstieg. Grundsätzlich ist aber festzuhalten, dass, wenn Skepsis der Unternehmer (Mainstreet) auf Optimismus der Börsianer (Wallstreet) trifft, es eher ein gutes Zeichen für die Risikomärkte ist. Natürlich gibt es neben den ökonomischen Faktoren auch weiterhin geopolitische Risiken, die es zu beobachten gilt. Neben den Kriegen in der Ukraine und Palästina stehen sowohl Wahlen in Taiwan als auch in den USA an. All diese Ereignisse bergen das Potential enormer Überraschungen, auf die gegebenenfalls reagiert werden muss.

GLOBAL MASTERS (IN LIQUIDATION)

BERICHT ZUM GESCHÄFTSVERLAUF

Global Masters Flexible Equity (in Liquidation) - Performance und Positionierung (30.12.2022 bis 29.12.2023):

Der Global Masters Flex Equity (in Liquidation) konnte mit +5,38% ein nachvollziehbares Resultat abliefern. Insbesondere die indirekten Engagements in den US Aktienmärkten via US Index ETFs haben sich positiv ausgedrückt.

Auch das aktive Cash Management und die FX Diversifizierung haben mit +0,62% einen positiven Beitrag geleistet.

Der Fonds ist mit einem Kassenbestand von 18,57%% in das Jahr 2023 gestartet. Die Kassenquote lag zum Jahresende 2023 bei 9,1%.

Die Netto-Aktien-Quote, bestehend aus Einzel-Aktien + Aktien-ETFs und reinen Aktienfonds (Fonds-Durchschau auf Basis Morningstar Daten), lag zum Jahresstart bei 40,2% und betrug zum Jahresfinale auch weiterhin 41%.

Die Netto-Renten-Quote, bestehend aus Einzel-Renten und reinen Rentenfonds (Fondsdurchschau auf Basis von Morningstar Daten), lag zum Jahresstart 2023 bei 33% und zum Jahresschluss bei 45%.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Ihnen für das in uns gesetzte Vertrauen bedanken. Wir sind überzeugt, dass wir unsere Arbeit trotz eines herausfordernden Marktumfeldes mit der nötigen Umsicht erfolgreich fortsetzen können.

Munsbach, 15. Januar 2024

Das Fondsmanagement für den Verwaltungsrat
der Verwaltungsgesellschaft

GLOBAL MASTERS (IN LIQUIDATION)

Konsolidierter Jahresbericht

des Global Masters (in Liquidation) mit den Teilfonds

Global Masters - Safe Tresor (in Liquidation) ¹⁾, Global Masters - Flexible Equity (in Liquidation) und Global Masters - Smart ETF (in Liquidation) ²⁾

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens

zum 31. Dezember 2023

	EUR
Wertpapiervermögen	7.571.470,58
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 7.281.102,73)	
Bankguthaben ³⁾	763.394,22
Zinsforderungen	64.276,92
Sonstige Aktiva ⁴⁾	134,58
	8.399.276,30
Sonstige Passiva ⁵⁾	-8.442,65
	-8.442,65
Netto-Fondsvermögen	8.390.833,65

Veränderung des Netto-Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

	EUR
Netto-Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	12.380.442,58
Ordentlicher Nettoertrag	19.156,91
Ertrags- und Aufwandsausgleich	978,23
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	3.845.299,97
Realisierte Gewinne	568.221,21
Realisierte Verluste	-351.456,90
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	120.476,78
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	120.402,24
Liquidationserlös Global Masters - Safe Tresor (in Liquidation) ¹⁾	-3.845.578,32
Liquidationserlös Global Masters - Smart ETF (in Liquidation) ²⁾	-4.467.109,05
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	8.390.833,65

¹⁾ Der Teilfonds Global Masters - Safe Tresor (in Liquidation) wurde zum 16. Juni 2023 liquidiert.

²⁾ Der Teilfonds Global Masters - Smart ETF (in Liquidation) wurde zum 26. Juni 2023 liquidiert.

³⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

⁴⁾ Die Position enthält aktivierte Gründungskosten.

⁵⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Risikomanagementvergütung und Verwaltungsvergütung.

GLOBAL MASTERS (IN LIQUIDATION)

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

EUR

Erträge

Erträge aus Investmentanteilen	20.519,51
Zinsen auf Anleihen	73.141,73
Bankzinsen	25.560,86
Bestandsprovisionen	528,29
Ertragsausgleich	18.618,06
Erträge insgesamt	138.368,45

Aufwendungen

Zinsaufwendungen	-2.040,70
Pauschalgebühr	-59.492,81
Taxe d'abonnement	-3.321,84
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-2.760,91
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-1.686,06
Register- und Transferstellenvergütung	-5,50
Staatliche Gebühren	-9.250,00
Gründungskosten	-4.136,27
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-16.921,16
Aufwandsausgleich	-19.596,29
Aufwendungen insgesamt	-119.211,54
Ordentlicher Nettoertrag	19.156,91

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Collateral Manager Kosten.

GLOBAL MASTERS - SAFE TRESOR (IN LIQUIDATION)

Liquidationsbericht
1. Januar 2023 - 16. Juni 2023 *

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.

Derzeit besteht die folgende Anteilklasse mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

	Anteilklasse I
WP-Kenn-Nr.:	A2JNUD
ISIN-Code:	LU1830158348
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner
Pauschalgebühr:	bis zu 0,3 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	keine
Ertragsverwendung:	thesaurierend
Währung:	EUR

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.12.2021	6,82	64.270	2.316,50	106,19
31.12.2022	3,88	38.668	-2.652,77	100,27
16.06.2023	3,85	38.668	0,00	99,45

* Datum der letzten NAV-Berechnung

GLOBAL MASTERS - SAFE TRESOR (IN LIQUIDATION)

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	3.877.365,83
Ordentlicher Nettoertrag	15.211,73
Realisierte Gewinne	105.239,53
Realisierte Verluste	-143.138,54
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-71.709,71
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	62.609,48
Mittelabflüsse durch Liquidationserlös	3.845.578,32
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	0,00

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	38.668,421
Ausgegebene Anteile	0,000
Zurückgenommene Anteile im Rahmen der Teilfondsliquidation	38.668,421
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	0,00

GLOBAL MASTERS - SAFE TRESOR (IN LIQUIDATION)

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

EUR

Erträge

Erträge aus Investmentanteilen	403,50
Zinsen auf Anleihen	31.378,58
Bankzinsen	1.239,53
Bestandsprovisionen	474,94
Erträge insgesamt	33.496,55

Aufwendungen

Zinsaufwendungen	-350,72
Pauschalgebühr	-6.153,75
Taxe d'abonnement	-681,04
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-1.069,03
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-390,63
Staatliche Gebühren	-3.083,33
Gründungskosten	-1.423,61
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-5.132,71
Aufwendungen insgesamt	-18.284,82
Ordentlicher Nettoertrag	15.211,73

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾ **8.777,98**

Total Expense Ratio in Prozent ²⁾ **0,46**

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Collateral Manager Kosten.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

GLOBAL MASTERS - FLEXIBLE EQUITY (IN LIQUIDATION)

Jahresbericht
1. Januar 2023 - 31. Dezember 2023

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.

Derzeit besteht die folgende Anteilklasse mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

	Anteilklasse I
WP-Kenn-Nr.:	A2JNUM
ISIN-Code:	LU1830158850
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner
Pauschalgebühr:	bis zu 0,55 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	keine
Ertragsverwendung:	thesaurierend
Währung:	EUR

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Luxemburg	44,40 %
Irland	19,94 %
Spanien	11,92 %
Vereinigte Staaten von Amerika	7,97 %
Deutschland	5,96 %
Frankreich	0,04 %
Wertpapiervermögen	90,23 %
Bankguthaben ²⁾	9,10 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,67 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Investmentfondsanteile	64,38 %
Staatsanleihen	25,85 %
Wertpapiervermögen	90,23 %
Bankguthaben ²⁾	9,10 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,67 %
	100,00 %

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.12.2021	5,33	45.662	336,70	116,78
31.12.2022	4,19	40.510	-579,02	103,41
31.12.2023	8,39	77.003	3.845,30	108,97

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

GLOBAL MASTERS - FLEXIBLE EQUITY (IN LIQUIDATION)

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 31. Dezember 2023

	EUR
Wertpapiervermögen	7.571.470,58
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 7.281.102,73)	
Bankguthaben ¹⁾	763.394,22
Zinsforderungen	64.276,92
Sonstige Aktiva ²⁾	134,58
	8.399.276,30
Sonstige Passiva ³⁾	-8.442,65
	-8.442,65
Netto-Teilfondsvermögen	8.390.833,65
Umlaufende Anteile	77.003,309
Anteilwert	108,97 EUR

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	4.189.042,30
Ordentlicher Nettoertrag	8.753,70
Ertrags- und Aufwandsausgleich	978,23
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	3.845.299,97
Realisierte Gewinne	187.341,58
Realisierte Verluste	-103.865,48
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	298.243,63
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-34.960,28
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	8.390.833,65

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	40.510,000
Ausgegebene Anteile	36.493,309
Zurückgenommene Anteile	0,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	77.003,309

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

²⁾ Die Position enthält aktivierte Gründungskosten.

³⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Risikomanagementvergütung und Verwaltungsvergütung.

GLOBAL MASTERS - FLEXIBLE EQUITY (IN LIQUIDATION)

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

EUR

Erträge

Erträge aus Investmentanteilen	8.948,76
Zinsen auf Anleihen	38.348,36
Bankzinsen	19.801,25
Bestandsprovisionen	24,03
Ertragsausgleich	18.618,06
Erträge insgesamt	85.740,46

Aufwendungen

Zinsaufwendungen	-1.484,78
Pauschalgebühr	-40.740,27
Taxe d'abonnement	-2.177,13
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-622,85
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-843,86
Staatliche Gebühren	-3.083,33
Gründungskosten	-1.289,04
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-7.149,21
Aufwandsausgleich	-19.596,29
Aufwendungen insgesamt	-76.986,76
Ordentlicher Nettoertrag	8.753,70

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾ **8.701,93**

Total Expense Ratio in Prozent ²⁾ **0,88**

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und sonstige Kosten Collateral Manager.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

GLOBAL MASTERS - FLEXIBLE EQUITY (IN LIQUIDATION)

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Anleihen							
Börsengehandelte Wertpapiere							
EUR							
DE0001134922	6,250% Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.94(2024)	500.000	0	500.000	100,0280	500.140,00	5,96
ES00000124W3	3,800% Spanien 144A Reg.S. v.14(2024)	1.800.000	800.000	1.000.000	100,0190	1.000.190,00	11,92
						1.500.330,00	17,88
USD							
US91282CEK36	2,500% Vereinigte Staaten von Amerika v.22(2024)	750.000	0	750.000	99,0664	669.126,49	7,97
						669.126,49	7,97
						2.169.456,49	25,85
Börsengehandelte Wertpapiere							
Anleihen							
Investmentfondsanteile ²⁾							
Frankreich							
FR0011550177	BNP Paribas Easy S&P 500 UCITS ETF USD	24.200	44.000	200	18,9824	3.419,02	0,04
						3.419,02	0,04
Irland							
IE00B53L4350	CS ETF IE on Dow Jones Industrial AverageSM USD	780	2.000	180	445,3800	72.197,77	0,86
IE00B53SZB19	iShares NASDAQ 100 UCITS ETF USD	1.040	400	650	964,2800	564.465,06	6,73
IE00BQQP9H09	VanEck Morningstar US Sustainable Wide Moat UCITS ETF USD	21.300	0	21.300	54,0100	1.036.034,76	12,35
						1.672.697,59	19,94

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

GLOBAL MASTERS - FLEXIBLE EQUITY (IN LIQUIDATION)

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Luxemburg								
LU2564007743	CASE Invest - Sustainable Future UCITS ETF Acc	EUR	10.000	0	10.000	50,1600	501.600,00	5,98
LU0985093136	Ethna-AKTIV	CHF	1.400	0	1.400	556,6000	839.336,49	10,00
LU1157022895	Ethna-DEFENSIV	CHF	1.400	0	1.400	525,3600	792.227,49	9,44
LU0985193431	Ethna-DYNAMISCH (SIA-T)	EUR	0	370	750	670,9300	503.197,50	6,00
LU2211756627	MainFirst - Total Return European Equity Fund	EUR	1.120	0	1.120	972,8000	1.089.536,00	12,98
							3.725.897,48	44,40
Investmentfondsanteile ²⁾							5.402.014,09	64,38
Wertpapiervermögen							7.571.470,58	90,23
Bankguthaben - Kontokorrent ³⁾							763.394,22	9,10
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							55.968,85	0,67
Netto-Teilfondsvermögen in EUR							8.390.833,65	100,00

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

³⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

GLOBAL MASTERS - FLEXIBLE EQUITY (IN LIQUIDATION)

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. Dezember 2023 * in Euro umgerechnet.

Schweizer Franken	CHF	1	0,9284
US-Dollar	USD	1	1,1104

* Da der letzte Bewertungstag im Geschäftsjahr 2023 der 29. Dezember 2023 war, wurden für die Umrechnung der Vermögenswerte in Fremdwährung die Devisenkurse vom 29. Dezember 2023 herangezogen.

GLOBAL MASTERS - SMART ETF (IN LIQUIDATION)

Liquidationsbericht
1. Januar 2023 - 26. Juni 2023 *

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.

Derzeit besteht die folgende Anteilklasse mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

	Anteilklasse I
WP-Kenn-Nr.:	A2JNUH
ISIN-Code:	LU1830159239
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 %
Rücknahmeabschlag:	Keiner
Pauschalgebühr:	bis zu 0,55 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	Keine
Ertragsverwendung:	thesaurierend
Währung:	EUR

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.12.2021	6,33	59.181	999,70	107,00
31.12.2022	4,31	44.906	-1.422,19	96,07
26.06.2023	4,47	44.906	0,00	99,48

* Datum der letzten NAV-Berechnung

GLOBAL MASTERS - SMART ETF (IN LIQUIDATION)

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	4.314.034,45
Ordentlicher Nettoaufwand	-4.808,52
Realisierte Gewinne	275.640,10
Realisierte Verluste	-104.452,88
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-106.057,14
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	92.753,04
Mittelabflüsse durch Liquidationserlös	4.467.109,05
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	0,00

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	44.905,993
Ausgegebene Anteile	0,000
Zurückgenommene Anteile im Rahmen der Teilfondsliquidation	44.905,993
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	0,000

GLOBAL MASTERS - SMART ETF (IN LIQUIDATION)

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

EUR

Erträge

Erträge aus Investmentanteilen	11.167,25
Zinsen auf Anleihen	3.414,79
Bankzinsen	4.520,08
Bestandsprovisionen	29,32
Erträge insgesamt	19.131,44

Aufwendungen

Zinsaufwendungen	-205,20
Pauschalgebühr	-12.598,79
Taxe d'abonnement	-463,67
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-1.069,03
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-451,57
Register- und Transferstellenvergütung	-5,50
Staatliche Gebühren	-3.083,34
Gründungskosten	-1.423,62
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-4.639,24
Aufwendungen insgesamt	-23.939,96
Ordentlicher Nettoaufwand	-4.808,52

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾ 4.256,17

Total Expense Ratio in Prozent ²⁾ 0,54

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Collateral Manager Kosten.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2023

1.) ALLGEMEINES

Das Sondervermögen Global Masters (in Liquidation) („Fonds“) wird von der MainFirst Affiliated Fund Managers S.A. entsprechend dem Verwaltungsreglement des Fonds verwaltet. Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 31. Januar 2019 in Kraft. Es wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt und ein Hinweis auf diese Hinterlegung im Recueil électronique des sociétés et associations („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregisters in Luxemburg veröffentlicht. Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 16. März 2020 geändert und im RESA veröffentlicht.

Das Sondervermögen Global Masters (in Liquidation) ist ein Luxemburger Investmentfonds (Fonds Commun de Placement), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Umbrella-Fonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die MainFirst Affiliated Fund Managers S.A. („Verwaltungsgesellschaft“), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 16, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach. Sie wurde am 12. März 2013 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 9. April 2013 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 26. Juni 2018 in Kraft und wurde am 6. Juli 2018 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B-176 025 eingetragen.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE; ANTEILWERTBERECHNUNG

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Fondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt.

GLOBAL MASTERS (IN LIQUIDATION)

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2023

5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung. Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.
- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivaten) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixings um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurses in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

GLOBAL MASTERS (IN LIQUIDATION)

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2023

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung des Investmentfonds

Das Teilfondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg keiner Besteuerung auf seine Einkünfte und Gewinne. Das Teilfondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg der sog. „taxe d'abonnement“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a.

Eine reduzierte „taxe d'abonnement“ von, 0,01% p.a. ist anwendbar für

- (i) die Fondsvermögen oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger im Sinne des Artikel 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ausgegeben werden,
- (ii) Teilfondsvermögen, deren ausschließlicher Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumente, in Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist.

Die „taxe d'abonnement“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Teilfondsvermögen zahlbar. Die Höhe der „taxe d'abonnement“ ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Anteilklassen im Verkaufsprospekt erwähnt. Eine Befreiung von der „taxe d'abonnement“ findet u.a. Anwendung, soweit das Teilfondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „taxe d'abonnement“ unterliegen.

Vom Teilfonds erhaltene Einkünfte (insbesondere Zinsen und Dividenden) können in den Ländern, in denen das Teilfondsvermögen angelegt ist, dort einer Quellenbesteuerung oder Veranlagungsbesteuerung unterworfen werden. Der Teilfonds kann auch auf realisierte oder unrealisierte Kapitalzuwächse seiner Anlagen im Quellenland einer Besteuerung unterliegen. Weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft sind zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, bzw. waren und dort keine Betriebsstätte unterhalten oder einen permanenten Vertreter haben, unterliegen keiner Luxemburger Ertragsbesteuerung im Hinblick auf ihre Einkünfte oder Veräußerungsgewinne aus ihren Anteilen am jeweiligen Teilfonds.

Natürliche Personen, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen der progressiven luxemburgischen Einkommenssteuer.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere sachkundige Steuerberater, beraten lassen.

4.) ERTRAGSVERWENDUNG

Die Erträge aller Anteilklassen aller Teilfonds werden thesauriert.

Detaillierte Informationen zur Verwendung der Erträge veröffentlicht die Verwaltungsgesellschaft grundsätzlich auf der Internetseite www.ethenea.com

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben zu Management- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Teilfondswährung}}{\text{Durchschnittliches Teilfondsvolumen (Basis: bewertungstägliches NTFV*)}} \times 100$$

* NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Die TER gibt an, wie stark das Teilfondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „taxe d'abonnement“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Teilfonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Teilfondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceunabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen). Sofern der jeweilige Teilfonds in Zielfonds investiert, wird auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet. Der Fonds wird laut den Statuten (Artikel 4 Nr. 5I) nicht in Zielfonds investieren, die einer Verwaltungsvergütung von mehr als 3% p.a. unterliegen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr investierten alle Teilfonds in Zielfonds. Die o.g. Anforderung wurde bei der Investmentselektion eingehalten.

GLOBAL MASTERS (IN LIQUIDATION)

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2023

7.) PORTFOLIUMSCHLAGSHÄUFIGKEIT (TOR)

Auf der Grundlage der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (SRD II) müssen Vermögensverwalter bestimmte Informationen offenlegen. Als Teil der fondsspezifischen Offenlegung enthält dieser Jahresabschluss die Portfolioumschlagshäufigkeiten (TORs) für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023.

Die Umsatzzahlen werden nach der folgenden, von der CSSF übernommenen Methode berechnet:

$$\text{Umsatz} = ((\text{Gesamt 1} - \text{Gesamt 2}) / M) * 100$$
 Wobei: Gesamt 1 = Summe aller Wertpapiertransaktionen (Käufe und Verkäufe), die während des Zeitraums getätigt wurden; Gesamt 2 = Summe aller während des Berichtszeitraums getätigten Neuanlagen und Rücknahmen; M = durchschnittliches Nettovermögen des Teilfonds.

Die TOR für den Zeitraum 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 für den zum Jahresende bestehenden Teilfonds des Global Masters (in Liquidation) beträgt:

Global Masters - Flexible Equity (in Liquidation) 178,99%

8.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des jeweiligen Teilfonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

9.) ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

10.) AUFSTELLUNG ÜBER DIE ENTWICKLUNG DES WERTPAPIERBESTANDES UND DER DERIVATE

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Geschäftsjahres getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

11.) RISIKOMANAGEMENT (UNGEPRÜFT)

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamttrisikoportfolio des Anlageportfolios ihrer verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagementverfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagementverfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamttrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente mittels des Delta-Ansatzes umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- **Relativer VaR-Ansatz:**
Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.
- **Absoluter VaR-Ansatz:**
Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

GLOBAL MASTERS (IN LIQUIDATION)

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2023

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Commitment Approach

Im Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den Teilfonds des Global Masters – Flexible Equity (in Liquidation) der Commitment Approach verwendet.

12.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DER TEILFONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des jeweiligen Teilfonds (auch solche in unterschiedlichen Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die jeweilige Teilfondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

13.) WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Mit Wirkung zum 1. Januar 2023 wurde der Verkaufsprospekt aktualisiert. Es wurde eine Anpassung der Pauschalgebühr aller Anteilklassen durchgeführt.

Teilfondsliquidation Global Masters - Safe Tresor (in Liquidation):

Der Teilfonds Global Masters - Safe Tresor (in Liquidation) wurde zum 15. Juni 2023 in Liquidation gesetzt.

Die Auskehr des Liquidationserlöses erfolgte per Ex-Tag 19. Juni 2023. Der Liquidationserlös je Anteil betrug:

Teilfonds	Anteilklasse	WKN	ISIN	Anteilklassenwährung	Betrag je Anteil
Global Masters – Safe Tresor (in Liquidation)	I EUR	A2JNUD	LU1830158348	EUR	99,45

Teilfondsliquidation Global Masters – Smart ETF (in Liquidation):

Der Teilfonds wurde zum 20. Juni 2023 in Liquidation gesetzt.

Die Auskehr des Liquidationserlöses erfolgte per Ex-Tag 26. Juni 2023. Der Liquidationserlös je Anteil betrug:

Teilfonds	Anteilklasse	WKN	ISIN	Anteilklassenwährung	Betrag je Anteil
Global Masters – Smart ETF (in Liquidation)	I EUR	A2JNUH	LU1830159239	EUR	99,48

Krieg in der Ukraine:

In Folge der weltweit beschlossenen Maßnahmen aufgrund des Ende Februar 2022 erfolgten Einmarschs russischer Truppen in die Ukraine, verzeichneten vor allem europäische Börsen deutliche Kursverluste. Die Finanzmärkte sowie die globale Wirtschaft sehen mittelfristig einer vor allem durch Unsicherheit geprägten Zukunft entgegen.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds sprechen, noch ergaben sich für diesen Bewertungs- oder Liquiditätsprobleme.

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

GLOBAL MASTERS (IN LIQUIDATION)

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2023

14.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Mit Wirkung zum 1. Januar 2024 wurde der Verkaufsprospekt aktualisiert. Es wurden die nachfolgenden Anpassungen vorgenommen:

1. Wechsel der Verwaltungsgesellschaft

Der Fonds der Verwaltungsgesellschaft MAINFIRST AFFILIATED FUND MANAGERS S.A. migrierte mit Wirkung zum 1. Januar 2024 zu ETHENEA Independent Investors S.A. Mit Wirkung zum 10. Januar 2024 erfolgte die Umfirmierung von MainFirst Affiliated Fund Managers S.A. in MainFirst (Luxembourg) S.à r.l.

2. Änderung der Berechnungsbasis der Gebühren

Die erhobene Pauschalgebühr wird zukünftig auf Basis des jeweiligen durchschnittlichen Netto-Anteilklassenvermögens während eines Monats berechnet und nicht mehr auf Basis des Monatsultimovolumens.

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

Liquidation des Teilfonds

Mit Wirkung zum 9. April 2024 wurden alle Anteile des Teilfonds Global Masters - Flexible Equity (in Liquidation) zurückgegeben.

Die Verwaltungsgesellschaft ETHENEA Independent Investors S.A. hat daher mit Beschluss vom 10. April 2024 die Liquidation des Umbrellas Global (in Liquidation) beschlossen.

Im Rahmen der Liquidation wurden die Anlagegrenzen und das Risikomanagementverfahren des Teilfonds ausgesetzt. Die Anteilscheinrücknahme wurde in Übereinstimmung mit Artikel 10 Nr. 6 des Verwaltungsreglements aus Gründen der Liquiditätsbeschaffung mit NAV vom 11. April 2024 und mit Valuta 12. April 2024 abgerechnet.

Die Abrechnung der Anteilscheinrücknahme erfolgte zum NAV per 11. April 2024 mit Valuta 12. April 2024 zu einem Anteilscheinpreis von 109,48 EUR.

GLOBAL MASTERS (IN LIQUIDATION)

BERICHT DES RÉVISEUR D'ENTREPRISES AGRÉÉ



Ernst & Young
Société anonyme

35E, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg
Tel: +352 42 124 1
www.ey.com/luxembourg

B.P. 780
L-2017 Luxembourg
R.C.S. Luxembourg B 47 771
TVA LU 16063074

An die Anteilscheininhaber des
Global Masters (in Liquidation)
16, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Global Masters (in Liquidation) (der „Fonds“) und für jeden seiner Teilfonds - bestehend aus der Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens sowie der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds und jeder seiner Teilfonds zum 31. Dezember 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir verweisen auf die Erläuterung (Nr. 13) zu diesem Jahresabschluss, in der die Entscheidung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft dargelegt wird, die Teilfonds Global Masters - Safe Tresor (in Liquidation) und Global Masters – Smart ETF (in Liquidation) mit Wirkung zum 16. Juni 2023 bzw. 26. Juni 2023 zu schliessen.

Zudem verweisen wir auf die Erläuterung (Nr. 14) zu diesem Jahresabschluss, in der die Entscheidung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft dargelegt wird, den Teilfonds Global Masters – Flexible Equity (in Liquidation) sowie in diesem Zusammenhang den Umbrella-Fonds Global Masters (in Liquidation) mit Wirkung zum 11. April 2024 zu schliessen. Der Jahresabschluss des Fonds bzw. der betreffenden Teilfonds wurde daher auf der Grundlage einer Bilanzierung ohne Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Unser Prüfungsurteil wird in diesem Punkt nicht geändert.

GLOBAL MASTERS (IN LIQUIDATION)

BERICHT DES RÉVISEUR D'ENTREPRISES AGRÉÉ



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und jeden seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds oder einen seiner Teilfonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des Réviseur d'entreprises agréé, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

GLOBAL MASTERS (IN LIQUIDATION)

BERICHT DES RÉVISEUR D'ENTREPRISES AGRÉÉ



Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgerung über die Angemessenheit der Anwendung der Rechnungslegungsgrundsätze der Unternehmensfortführung durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft. Wenn eine solche Anwendung unangemessen ist und der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft die Rechnungslegung auf der Grundlage der Nichtfortführung der Unternehmenstätigkeit anwendet, ziehen wir eine Schlussfolgerung über die Angemessenheit der Anwendung der Rechnungslegung auf der Grundlage der Nichtfortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft. Darüber hinaus beurteilen wir die Angemessenheit der Angaben, die die Anwendung des Grundsatzes der Nichtfortführung der Unternehmenstätigkeit und die Gründe für seine Anwendung beschreiben. Unsere Schlussfolgerungen beruhen auf den bis zum Datum unseres Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erhaltenen Prüfungsnachweisen.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 18. April 2024

Ernst & Young
Société anonyme
Cabinet de révision agréé

Nadia Faber

GLOBAL MASTERS (IN LIQUIDATION)

ZUSÄTZLICHE ERLÄUTERUNGEN (UNGEPRÜFT)

1.) KLASSIFIZIERUNG NACH SFDR-VERORDNUNG (EU 2019/2088)

Der Fonds ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Erklärung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

2.) VERGÜTUNGSSYSTEM (UNGEPRÜFT)

Die Verwaltungsgesellschaft MainFirst Affiliated Fund Managers S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen Vorschriften entspricht und wendet dieses an. Das Vergütungssystem ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und weder zur Übernahme von Risiken ermutigt, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch die MainFirst Affiliated Fund Managers S.A. daran hindert, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen.

Die Gesamtvergütung der 13 Mitarbeiter der MainFirst Affiliated Fund Managers S.A. beläuft sich zum 31. Dezember 2023 auf 1.614.000,00 EUR. Die oben genannte Vergütung beziehen sich auf die Gesamtheit der OGAW die von der MainFirst Affiliated Fund Managers S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Die Gesamtvergütung unterteilt sich in:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023

gezahlten Mitarbeitervergütung:	1.614.000,00 EUR
Davon feste Vergütung:	1.454.000,00 EUR
Davon variable Vergütung:	160.000,00 EUR
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	0,00 EUR
Zahl der Mitarbeiter:	13

Weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ethenea.com unter der Rubrik „Rechtshinweise“ abgerufen werden. Auf Anfrage wird Anlegern kostenlos eine Papierversion zur Verfügung gestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die Verwaltungsgesellschaft MainFirst Affiliated Fund Managers S.A. hat die Fondsmanager-Funktion ausgelagert.

Die Verwaltungsgesellschaft zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Teilgesellschaftsvermögen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Die Gesamtvergütung der 19,10 Mitarbeiter der ETHENEA Independent Investors S.A. als Fondsmanager des Fonds Global Masters beläuft sich zum 31. Dezember 2023 auf 3.691.000,00 EUR.

Die Gesamtvergütung unterteilt sich in:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023

des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	3.691.000,00 EUR
Davon feste Vergütung:	3.226.000,00 EUR
Davon variable Vergütung:	465.000,00 EUR
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	0,00 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:	19,10

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine wesentlichen Änderungen.

GLOBAL MASTERS (IN LIQUIDATION)

ZUSÄTZLICHE ERLÄUTERUNGEN (UNGEPRÜFT)

3.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG

Die MainFirst Affiliated Fund Managers S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtdite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

GLOBAL MASTERS (IN LIQUIDATION)

VERWALTUNG, VERTRIEB UND BERATUNG

Verwaltungsgesellschaft	MainFirst Affiliated Fund Managers S.A. 16, rue Gabriel Lippmann L-5365 Munsbach
Geschäftsleiter der Verwaltungsgesellschaft	Thomas Merx Anja Richter (bis 31. Juli 2023) Frank Hauprich (ab 1. Juli 2023)
Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft	
Vorsitzender des Verwaltungsrates	Thomas Bernard ETHENEA Independent Investors S.A
Stellvertretende Vorsitzende	Josiane Jennes ETHENEA Independent Investors S.A.
Verwaltungsratsmitglied	Skender Kurtovic (bis 1. Juni 2023) MainFirst Holding AG Alexander Body (seit 26. Juni 2023) Haron Services S.à r.l.
Abschlussprüfer des Fonds und der Verwaltungsgesellschaft	Ernst & Young S.A. 35, Avenue John F. Kennedy L-1855 Luxemburg
Verwahrstelle	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zentralverwaltungsstelle, Register- und Transferstelle	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Fondsmanager	ETHENEA Independent Investors S.A. 16, rue Gabriel Lippmann L-5365 Munsbach
Einrichtung gemäß den Bestimmungen nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92 verantwortlich für Luxemburg	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg

MAINFIRST

